

Junges Kloster, Rheda-Wiedenbrück [2. Generation]

Adresse: Mönchstr. 19, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Ansprechpersonen: Jasmin Bulitz, Bettina Windau

E-Mail: jasmin.bulitz@kloster-wiedenbrueck.de

Website: <https://kloster-wiedenbrueck.de/>



Foto: Ute Vogel

Träger: Kloster Wiedenbrück eG

Gebäude und räumliche Situation: Die Klosteranlage mit einer Gesamtfläche von 3.750 qm liegt in der Stadtmitte. Zum Ensemble des ehemaligen Franziskanerordens gehören neben dem Haupthaus ein Klosterladen (Nebenhaus), ein Tagungshaus (Nebenhaus) und der Klostergarten (2.500 qm). Aktuell wird das Dachgeschoss umgebaut, so dass zwei neue Multifunktionsräume für bis zu 200 Personen entstehen.

Mit Hilfe der Dritte Orte Förderung wurden u.a. finanziert:

- Anschaffung Kreativ-Equipment und Technik für Projekte
- Fachliche Begleitung beim Aufbau des altersgemischten Teams
- Umfeld-Analyse zu Angeboten für junge Menschen und Familien in Rheda-Wiedenbrück
- Umbau von Räumen zu Kreativ-Räumen

Netzwerk und Kooperationspartner: Institut für soziale Innovationen GmbH (fachliche Begleitung), Stadt Rheda-Wiedenbrück (s. u.)

Kulturprofil und Nutzungsbausteine: Zu den Konzept-Bausteinen „Junges Kloster“ gehören die Bereiche a) Wissen aufbauen, b) Mitmachen und Mitgestalten und c) Testbetrieb inklusive Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerken. Gemeinsam mit bereits aktiven Freiwilligen des Klosters wurde ein generationsübergreifendes Team aufgebaut, in dem Kinder mit oder

ohne begleitenden Elternteil an allen Schritten der Planung und Durchführung von Kultur-Veranstaltungen mitwirken und mitentscheiden. Im Zeitraum April 2024 bis März 2025 fanden rund 60 Veranstaltungen des „Jungen Klosters“ statt.

Trägerschaftsform: bürgerschaftlich

Einbettung Dorf, Stadt, Region, ländlicher Raum: Die Kommune unterstützt bei Fachfragen durch das örtliche Jugendamt. In Kooperation mit der Jugendverwaltung der Stadt Rheda-Wiedenbrück erarbeitete das Team ein eigenes Schutzkonzept für das Kloster. Weiterhin können sich die Erwachsenen als Jugendleiter:innen fortbilden. Das Kloster wird in den zukünftigen Kinder- und Jugendförderplan einbezogen. Das Team „Junges Kloster“ nimmt teil an der AG Jugendhilfeplanung.

Zentrale Herausforderungen und Ziele: Das hohe Niveau beim Grad der Beteiligung und dem Mitmach- und Kulturprogramm halten.